

Mainz, 07.05.2024

Antrag 0960/2024 zur Sitzung Stadtrat am 15.05.2024

Jugendbeteiligung in Mainz weiterentwickeln (Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP, LINKE)

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, auf Grundlage der Ergebnisse des von der Steuerungsgruppe durchgeführten Workshops „Dauerhaftes Jugendgremium in Mainz“ das Konzept der Jugendbeteiligung in Mainz weiterzuentwickeln und die dafür notwendigen Voraussetzungen zu schaffen.

Begründung:

Kommunalpolitik, Verwaltung und der Stadtjugendring haben in den letzten Jahren ein Grundkonzept zur Beteiligung junger Menschen in Mainz erarbeitet. Ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts ist seit 2022 die jährlich stattfindende Jugendkonferenz, auf der Jugendliche Impulse, Anregungen und Wünsche an Verwaltung und Kommunalpolitik geben können. Gleichzeitig soll ein Jugendgremium etabliert werden, in dem sich Kinder und Jugendliche dauerhaft einbringen können. Mit der konkreten Gestaltung dieses Jugendgremiums hat sich die Steuerungsgruppe in den vergangenen Monaten beschäftigt und in dem Workshop „Dauerhaftes Jugendgremium in Mainz“ zusammen mit den verschiedenen Akteuren aus dem Bereich der Jugendbildungsarbeit wie dem Stadtjugendring, dem Jugendforum des Hauses des Erinnerns für Demokratie und Akzeptanz die Frage erörtert, wie neben den bisherigen Formaten auch eine dauerhafte Struktur der Jugendbeteiligung aussehen sollte. Der Workshop hat als Ergebnisse erarbeitet:

In Mainz wird ein "Jugend-Team" (Arbeitstitel) eingerichtet, das sich in regelmäßigen Abständen (mind. einmal im Monat) trifft, um sich über aktuelle (politische) Themen und eigene Forderungen austauschen zu können. Die Jugendlichen des „Jugend-Teams“ sollen vor allem aus der Jugendkonferenz, dem Jugendforum, dem Stadtjugendring und der Stadt-Schüler:innenvertretung gewonnen werden. Durch das offene Format muss sich das „Jugend-Team“ an keine formalen Regeln halten, wodurch es niedrigschwellig und offen zugänglich ist.

Die Gruppe hat zudem die Aufgabe, drei "MiniKonferenzen" im Jahr zu organisieren und unter Jugendlichen zu bewerben. Die "MiniKonferenzen" sollen dem politischen Austausch dienen und an die Ratspolitik anknüpfen. Dabei wird ein Abend dem Austausch mit dem Oberbürgermeister gewidmet, einer den Stadtratsfraktionen und einer aktuellen Verwaltungsprojekten. Gerade dieser direkte Austausch abseits der formellen Beteiligungsmöglichkeiten der Gremien des Stadtrats wurde seitens der Jugendlichen als wünschenswert erachtet.

Sylvia Köbler-Gross

Fraktionsvorsitzende

*Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Mainzer Stadtrat*

Jana Schmöller

Fraktionsvorsitzende

SPD-Stadtratsfraktion

David Dietz

Fraktionsvorsitzender

FDP-Stadtratsfraktion

f.d.R.

Caroline Blume

Fraktionsgeschäftsführung

*Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Mainzer Stadtrat*

f.d.R.

Robert Herr

Fraktionsgeschäftsführung

SPD-Stadtratsfraktion

f.d.R.

Hermann Wiest

Fraktionsgeschäftsf.

FDP-Stadtratsfraktion

Ludwig Holle

Fraktionsvorsitzender

CDU-Stadtratsfraktion

Tupac Orellana

Ko-Fraktionsvorsitzender

DIE LINKE. Stadtratsfraktion Mainz

f.d.R.

Herbert Lengfeld

Fraktionsgeschäftsführung

CDU-Stadtratsfraktion

f.d.R.

Dr. Hermann Stauffer

Fraktionsgeschäftsführung

DIE LINKE. Stadtratsfraktion Mainz